

Der «Tierwelt»-Rammler heisst Pasiluto

Das Kleinsilber-Kaninchen, das an der schweizerischen Rammlerschau im Februar 2021 in Thun für die Familie Schneider ins Rennen gehen wird und dabei auch die «Tierwelt» vertritt, hat einen Namen: Pasiluto heisst es, Hans Kurmann hatte die originelle Idee. **VON LARS LEPPERHOFF**

Wie soll der «Tierwelt»-Rammler heissen? So lautete die Frage an die Leserschaft im Artikel über die Familie Schneider aus dem aargauischen Freienwil («Tierwelt», Nr. 23 / 2020). Silvia und Patrick Schneider züchten Kleinsilber-Kaninchen. Anfang Juni waren ihre Jungkaninchen aus einem Viererwurf sechs Wochen alt. Mit einem davon möchte die Familie an der 25. Schweizerischen Rammlerschau vom 5. bis 7. Februar 2021 in Thun teilnehmen. Doch mit welchem? In der Zwischenzeit haben Schneiders ein verheissungsvolles Jungtier für den grossen Anlass ausgesucht.

Silvia Schneider sagt zur Entwicklung des Kaninchennachwuchses: «Nach zehn Wochen haben wir die Zibbe von den Jungen getrennt, damit die Kleinen ausreichend Platz haben und die Mutter zur Ruhe kommen kann.» Die Jungen seien zu diesem Zeitpunkt selbstständig gewesen. Als die Jungkaninchen zwölf Wochen alt waren, haben Schneiders den Viererwurf in zwei Paare aufgeteilt. So hatten sie mit zunehmender Grösse wiederum mehr Platz. Unterdessen geniessen die Jungtiere ihre Einzelbox. «So kann die Futtermenge genau bemessen und auf die Bedürfnisse der einzelnen Tiere eingegangen werden», erklärt Silvia Schneider.

Anfangsbuchstaben als Namensgeber
Immer mehr stach aus den drei Rammlern des Wurfs ein Tier heraus. Silvia und Patrick Schneider beobachteten fasziniert, wie die Silberung Stück für Stück sichtbar wurde. Dabei handelt es sich um die weissen Härchen im Deckfell. «Ein Rassenmerkmal», wie Silvia Schneider klarstellt. Das Fell sei zu Beginn gelb und flauschig gewesen, habe sich aber immer besser entwickelt, jetzt schimmere es fast gleichmässig silbrig-gelb. Patrick Schneider konstatiert: «Dieser Rammler ist der Favorit, weil er gut frisst, gesund und fidel ist.» Seine Frau Silvia doppelt nach: «Und er hat einen kecken Blick und macht einen guten Gesamteindruck.» Anfang Juli wog das Tier 2,2 Kilogramm. Das Idealgewicht liege bei 2,8 bis 3,1 Kilogramm, räumt Patrick Schneider ein. «Die Wachstumskurve stimmt», sagt

er. Schneiders hoffen auf eine gesunde Weiterentwicklung.

Nun hat der Favorit auch einen Namen: Pasiluto. Der Namensgeber ist ebenfalls ein Züchter. Hans Kurmann aus dem luzernischen Ettiswil züchtet Holländische Zwergwider-Kaninchen in Blau und Porzellan sowie Zwergwider-Kaninchen Mantelschecken schwarz. Er sagt: «Ich sass an einem Abend Anfang Juni vor der «Tierwelt» und las, dass man einen Namen für den Rammler suche.» Er habe zuvor noch nie mitgemacht, doch er kenne die Familie Schneider. «Wir waren gemeinsam Halenchefs an der Nationalen Geflügelschau in Sursee.» Es habe ihn plötzlich gereizt, sodass er an einem Namen herumstudiert und gepröbelt habe. «Ich versuchte es mit den Anfangsbuchstaben der Vornamen der Familie Schneider.» Pslt kam dabei heraus.

«Das war natürlich nichts», sagt der 66-Jährige. Dann habe er es mit den jeweils ersten zwei Buchstaben der Vornamen versucht. Das ergab: Pasiluto. Unter den verschiedenen eingesandten Ideen stach der Name besonders heraus, da er originell ist und einen Bezug zu den Züchtern hat. Die Jury bestand aus «Tierwelt»-Fachredaktoren.

Auch für Hans Kurmann ist klar, dass er an der Rammlerschau in Thun teilnehmen wird. «Mein Favorit ist ein letztjähriger Rammler.» Oder aber ein junger Rammler dieses Jahres entwickle sich so gut, dass er infrage komme, sagt der Züchter, lächelt und streichelt über das Fell eines seiner Zwergwider. Derweil widmen sich Patrick und Silvia Schneider mit ihren beiden Söhnen

Lukas und Tobias während den Sommerferien besonders intensiv ihren Kleinsilberkaninchen. Die Vorbewertung vom 1. November in Ehrendingen AG wird ein weiterer Eckpunkt. Hier wird sich zeigen, ob Pasiluto reelle Chancen auf eine gute Punktierung an der Rammlerschau haben wird. Die «Tierwelt» wird dabei natürlich vor Ort sein.



Der «Tierwelt»-Rammler Pasiluto von Familie Schneider im Alter von 16 Wochen.



Zwergwider-Züchter Hans Kurmann ist der Namensschöpfer des «Tierwelt»-Rammlers.